

# URO-GmbH Nachrichten



**Fortbildung: Neue Medien setzen neue Schwerpunkte**

**Ambulantisierung als Chance**

**Wirksame OP-Einwilligung auch sofort nach der Aufklärung?**

**Seminare für Ärztinnen und Ärzte sowie Praxispersonal in 2024**

ANZEIGE



## Inhaltsverzeichnis

I.	Editorial	4
II.	Fortbildung: Neue Medien setzen neue Schwerpunkte	5
III.	Ambulantisierung als Chance	6 - 8
IV.	Wirksame OP-Einwilligung auch sofort nach der Aufklärung?	10 - 11
V.	Kurznachrichten	12
VI.	Seminare für Ärztinnen und Ärzte sowie Praxispersonal in 2024	14 - 15

## I. Editorial

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Uro-GmbH-Partner,**

ein anstrengendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Zur Ukraine-Krise ist eine Nahost-Krise hinzugekommen. Die Weltpolitik und die Bundespolitik sind mit den Folgen fast vollständig absorbiert. In der Gesundheitspolitik herrscht durch den Minister zwar viel Aktionismus, konkrete Lösungen für Krankenhausreform und Zukunft der ambulanten Medizin sind aber noch nicht in Sicht. Honorarverhandlungen für die Praxen waren aber enttäuschend bis frustrierend. Inflation und Kostensteigerung schlagen auch in den Praxen voll durch. Der demographische Wandel macht sich im gesteigerten Patientenaufkommen und in der schwerer werdenden Mitarbeitergewinnung zunehmend bemerkbar. Einige positive Signale sind dennoch zu vernehmen. So nimmt die Hybrid-DRG mit dem Referentenentwurf Form an, die in Richtung adäquater Vergütung sektorübergreifend deuten. Mit der Prostatabiopsie als ambulante Operation ist es außerdem gelungen, zumindest eine wesentliche urologische Leistung in der Vergütung dem Stand der Wissenschaft anzupassen. Daran werden wir anknüpfen, um dies für alle urologischen Leistungen zu erreichen. Wir sollten uns in den Praxen aber auch darauf einstellen, dass diese sektorübergreifenden Vergütungen unbedingt auch nach dem Stand der Wissenschaft erbracht werden müssen. Wer das alleine nicht leisten kann, sollte sich Kooperationspartner in Kliniken und Praxen suchen. Die Zeichen stehen auf sektorübergreifende Versorgungsformen.

Wir wünschen allen Kolleginnen, Kollegen und Partnern ruhige, erholsame und besinnliche Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr in Gesundheit und mit neuem Elan.

4

Ihre Uro-GmbH Nordrhein



**Dr. Michael Stephan-Odenthal**  
(ärztlicher Geschäftsführer der Uro-GmbH Nordrhein)

## II. Fortbildung: Neue Medien setzen neue Schwerpunkte

Fortbildung ist inzwischen ein ständiger Begleiter unserer täglichen Arbeit. Neue Medien setzen auch neue Schwerpunkte, so werden inzwischen immer mehr virtuelle Meetings zur Fortbildung angeboten. Dazu kommt das große Angebot der medizinischen Fachzeitschriften und der Ärzteblätter, um CME-Punkte zu ergattern.

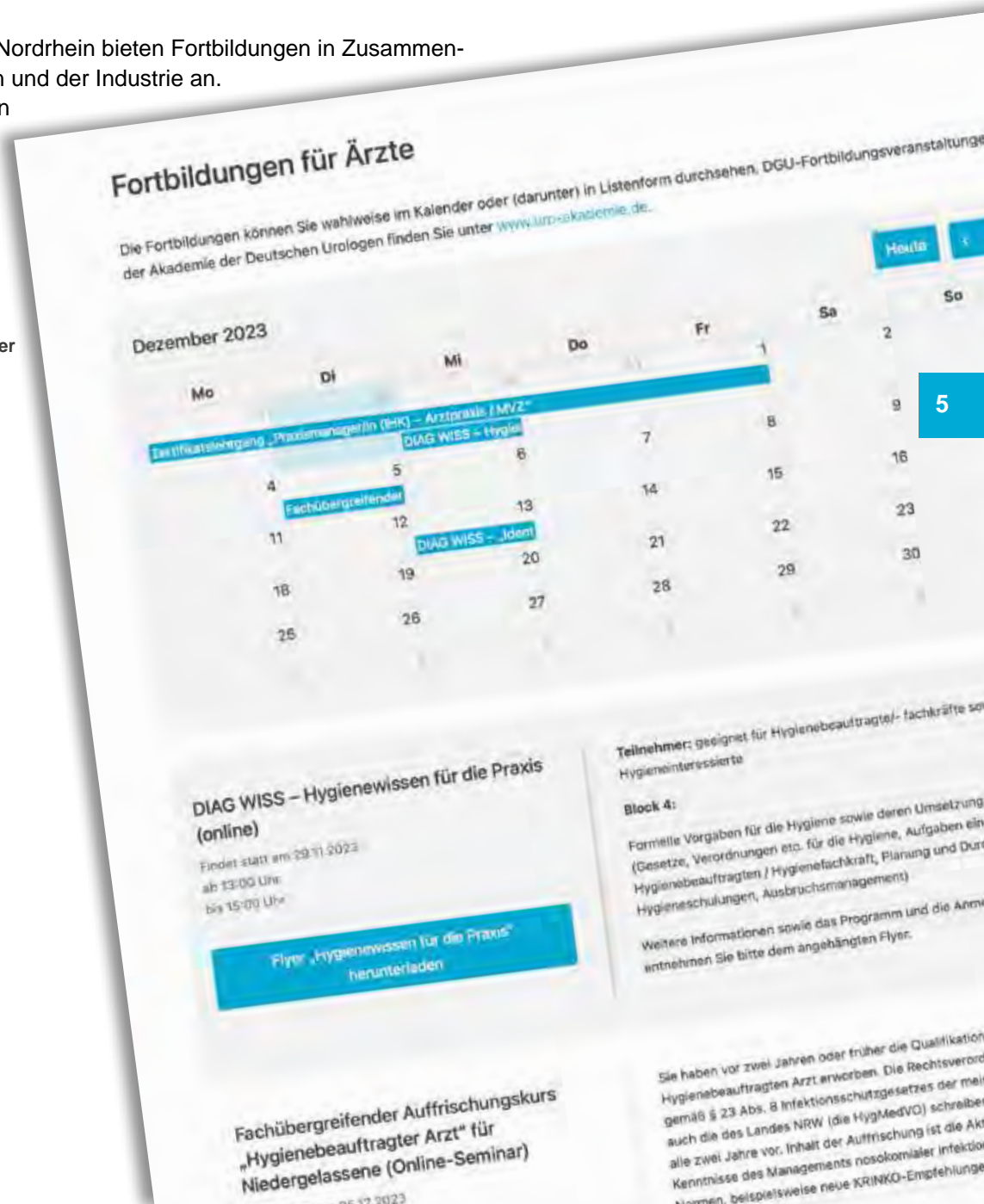
Am 11. und 12. April 2024 ist der nächste nordrhein-westfälische Urologenkongress. Diesmal findet er in Essen unter der Leitung von Prof. Heidenreich und Dr. Nazari statt. Diese „Doppelspitze“ Klinik und Praxis hat sich inzwischen bewährt und stellt sicher, dass viele Belange aus der Praxis besser und umfangreicher auf dem Kongress vertreten sind.

Auch wir als Uro-GmbH Nordrhein bieten Fortbildungen in Zusammenarbeit mit Qualitätszirkeln und der Industrie an.

Dafür schauen Sie bitte in unseren Fortbildungskalender auf der Internetseite der Uro-GmbH Nordrhein:

[www.uro-nordrhein.de](http://www.uro-nordrhein.de)

**Dr. Reinhold Schaefer**  
(ärztlicher Geschäftsführer der Uro-GmbH Nordrhein)



**Fortbildungen für Ärzte**

Die Fortbildungen können Sie wahlweise im Kalender oder (darunter) in Listenform durchsehen. DGU-Fortbildungsveranstaltungen der Akademie der Deutschen Urologen finden Sie unter [www.uro-akademie.de](http://www.uro-akademie.de).

Dezember 2023

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
				1	2	3
				7	8	9
4	5	6		14	15	16
11	12	13		21	22	23
18	19	20		28	29	30
25	26	27				

**DIAG WISS - Hygienewissen für die Praxis (online)**  
Findet statt am 29.11.2023  
ab 13:00 Uhr  
bis 15:00 Uhr

[Flyer „Hygienewissen für die Praxis“ herunterladen](#)

**Teilnehmer:** geeignet für Hygienebeauftragte/-fachkräfte sowie Hygieneinteressierte

**Block 4:**  
Formelle Vorgaben für die Hygiene sowie deren Umsetzung (Gesetze, Verordnungen etc. für die Hygiene, Aufgaben ein Hygienebeauftragten / Hygienefachkraft, Planung und Durchführung von Hygieneschulungen, Ausbruchmanagement)

Weitere Informationen sowie das Programm und die Anmeldeunterlagen entnehmen Sie bitte dem angehängten Flyer.

Sie haben vor zwei Jahren oder früher die Qualifikation Hygienebeauftragter Arzt erworben. Die Rechtsverordnung gemäß § 23 Abs. 8 Infektionsschutzgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (Ifz) schreibt vor, dass die Landesbehörde (die HygMedVO) schreiben muss, dass alle zwei Jahre vor. Inhalt der Auffrischung ist die Aktualisierung der Kenntnisse des Managements nosokomialer Infektionen sowie die Einhaltung der Hygienestandards, beispielsweise neue KRINKO-Empfehlungen.

**Fachübergreifender Auffrischkurs „Hygienebeauftragter Arzt“ für Niedergelassene (Online-Seminar)**  
am 05.12.2023

### III. Ambulantisierung als Chance



6

Bisher hat die Regierungskommission zur Reform des Krankenhauswesens konkret vor allem Vorschläge gemacht, wie Kliniken in Zukunft verstärkt dort ambulant behandeln können, wo bisher stationär behandelt wird. Das größte Hemmnis dieser ambulanten Behandlung durch die Kliniken liegt in der Systematik des einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM), zu dessen Konditionen mittlerweile kein Leistungserbringer mehr kostendeckend medizinische Leistungen anbieten kann. Die Klinikambulanzen können es erst recht nicht. Daher hat die Regierungskommission vorgeschlagen, für ambulante Behandlungen eine neue Gebührenordnung zu entwerfen. Diese soll sich an den bisher stationären Fallpauschalen (DRGs) orientieren und nur die Übernachtungskosten ausklammern. Für diese neu zu schaffende Gebührenordnung wurde eigens ein neuer Paragraph ins Sozialgesetzbuch V aufgenommen. Der § 115f soll eine sektorgleiche Vergütungssystematik garantieren. Zugelassen werden alle bisherigen Leistungserbringer nach § 115b (ambulantes Operieren). Entsprechend des IGES-Gutachtens zur Ambulantisierung wurde ein umfangreicher Katalog von Leistungen erstellt, der bisher jedoch nur in sehr wenigen Fällen in einem jüngst vorgelegten Referentenentwurf mit tatsächlichen Eurobeträgen veröffentlicht wurde. Darin enthalten sind auch einzelne urologische Leistungen, die bisher stationär erbracht und zukünftig zu den ausgewiesenen Konditionen ambulant erbracht werden sollen (siehe Abb. 1).

Da die Liste noch nicht rechtskräftig ist und von den Kostenträgern konsentiert wurde, hat der Berufsverband und die deutsche Gesellschaft für Urologie parallel dazu in der bisherigen Systematik des EBM zumindest eine Änderung der Prostatabiopsie, die bisher überwiegend stationär erbracht wurde, bewirkt. Die Prostatabiopsie wird aus dem Kapitel 26 für die Urologie in das Kapitel 31 ambulante Operationen, bzw. Kapitel 36 belegärztliche Operationen überführt. Damit ist die Prostatabiopsie:

1. eine extrabudgetäre ambulante Operation.
2. nach der Systematik der ambulanten Operationen eine entsprechende Narkose- und Nachbeobachtungsleistung.
3. und die Vergütung entsprechend des Aufwandes, insbesondere was die Hygienevorschriften angeht, angepasst.

Damit kann die Prostatabiopsie sowohl perineal als auch transrektal nun in Klinik und Praxis kostenneutral ambulant angeboten werden (siehe Abb. 2).



Hybrid-DRG gemäß § 4 Absatz 1		
Hybrid-DRG	Bezeichnung	Bewertung (in €)
G09N	Beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 55 Jahre oder komplexe Herniotomien oder Operation einer Hydrocele testis oder andere kleine Eingriffe an Dünn- und Dickdarm	2.021,82
G24N	Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, mit beidseitigem oder komplexem Eingriff oder Alter < 14 Jahre mit äußerst schweren oder schweren CC	1.965,05
G24M	Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, ohne beidseitigen oder komplexen Eingriff oder Alter > 13 Jahre oder ohne äußerst schweren oder schweren CC	1.653,41
I20N	Andere Eingriffe am Fuß oder chronische Polyarthritits oder Diabetes Mellitus mit Komplikationen oder Alter < 16 Jahre	1.072,95
I20M	Eingriffe am Fuß ohne komplexe Eingriffe oder komplizierende Faktoren, Alter > 15 Jahre	909,25
J09N	Eingriffe bei Sinus pilonidalis und perianal, Alter > 15 Jahre	1.038,17
L17N	Andere Eingriffe an der Urethra außer bei Para- / Tetraplegie, kleine Eingriffe an den Harnorganen, ohne bestimmte Eingriffe an der Urethra, Alter > 15 Jahre	1.189,09
L20N	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien oder bestimmte Eingriffe an den Harnorganen, ohne äußerst schwere CC oder Alter < 16 Jahre oder Alter > 89 Jahre	1.791,58
L20M	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien oder bestimmte Eingriffe an den Harnorganen, ohne äußerst schwere CC oder Alter > 15 Jahre oder Alter < 90 Jahre	1.412,05
N05N	Ovariectomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung, ohne äußerst schwere oder schwere CC oder andere Eingriffe an der Harnblase oder Adhäsionolyse, Alter > 15 Jahre	1.554,58
N07N	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen oder bestimmten Hernien außer bei bösartiger Neubildung, mit komplexer Diagnose oder bestimmte Eingriffe am Uterus oder kleine rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen, mit bestimmtem Eingriff	1.587,73

Abb. 1 Referentenentwurf zur Vergütung bestimmter amulanter Eingriffe nach § 115f SGB V

Im Fach Urologie ist nach dem IGES-Gutachten die Möglichkeit zur ambulanten Erbringung von bisher stationären Leistungen besonders breit aufgelistet worden. Die beiden Entwicklungen zeigen, dass die Ambulantisierung durchaus auch Chancen und Möglichkeiten für die Urologie bringt. Voraussetzung ist jedoch, dass alle Kolleginnen und Kollegen diese Eingriffe mit hoher Expertise durchführen können und eine qualifizierte Organisation zum reibungslosen Ablauf solcher Eingriffe vorgehalten wird. Es wird an urologischen Praxen und Kliniken liegen, in dieser Angelegenheit auf einander zuzugehen, um in Zukunft solche Eingriffe in hoher Qualität anbieten zu können.

Neben der schon länger bestehenden ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) sollten wir diesen Einstieg in die weitere Sektorangleichung/-aufhebung nutzen. Die Beispiele zeigen im Übrigen, dass ein berufspolitischer Schulterschluss zwischen Berufsverband und wissenschaftlicher Fachgesellschaft Früchte trägt. Beide Gesellschaften sollten deshalb unbedingt von jeder Urologin/jedem Urologen durch Mitgliedschaft unterstützt werden.

Prostatabiopsie									
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prostabiopsie ab 2024 ambulante Op nach 115b!</li> <li>• Kapitel 31/36 des EBM</li> <li>• Voraussetzung ist Teilnahme an 115b</li> </ul>					Uro Eingriff Kat. Q2: 187,89 € Uro Eingriff Kat. R1: 136,63 € Uro Eingriff Kat. R2: 208,11 €				
OPS 2024	Seite	Bezeichnung OPS 2024	Kategorie	OP-Leistungen	Überwachungen	Nachbeh. Überw.	Nachbeh. Operat.	Narkose	Zuschlag Förderung
1-465.90	N	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder	Q2	31/36272	31/36503	31608	31609	31/36822	
1-465.91	N	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: 20 oder mehr Zylinder	Q2	31/36272	31/36503	31608	31609	31/36822	
1-466.00	N	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder	R1	31/36281	31/36502	31682	31683	31/36821	
1-466.01	N	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: 20 oder mehr Zylinder	R2	31/36282	31/36503	31684	31685	31/36822	

Abb. 2 Neue Systematik der Prostatabiopsie ab 01.01.2024

**Dr. Michael Stephan-Odenthal**  
 (ärztlicher Geschäftsführer der Uro-GmbH Nordrhein)



# Unterstützung für Ihr Praxispersonal

## Teil 1: Abrechnung und Rezeptierung

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

das sichere Ausstellen von Rezepten im Sprechstundenbedarf, die Verordnung von Hilfsmitteln für die ableitende Inkontinenz, die Abrechnung ärztlicher Sachkosten und die Verordnung für Privatpatienten sind immer wieder Themen in der urologischen Praxis. Im Praxenalltag den Überblick über die unterschiedlichen Modalitäten zu behalten, ist herausfordernd.

Gerne möchten wir Sie unterstützen und Ihnen und Ihren Mitarbeitern daher eine Modalitätenschulung anbieten.

### Ihr Nutzen:

- **Sicherheit**
  - bei der Verordnung (formale Korrektheit)
  - vor Regressen
  - und Schutz vor Über- oder Unterversorgung
- **Überblick**
  - über die unterschiedlichen Krankenkassenabrechnungsmodelle
  - zu den Rezeptierungsmodalitäten
- **Informationen**
  - zum Genehmigungsprozedere der Krankenkassen
  - aus dem Hilfsmittelmarkt
- **Vermeidung**
  - von unnötigen und zeitintensiven Rückfragen



Haben Sie Fragen zu unserem UROMED Produktportfolio oder unserem Serviceangebot?  
Dann melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch bei unserem UROMED Regionalleiter Nord:

**Herrn Oliver Rocholl**  
**Mobil: 0171 555 45 35**  
**E-Mail: [Oliver.Rocholl@uromed.de](mailto:Oliver.Rocholl@uromed.de)**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
**UROMED Kurt Drews KG**

**UROMED**  
 PRODUKTE FÜR DIE UROLOGIE

## IV. Wirksame OP-Einwilligung auch sofort nach der Aufklärung?

Der Bundesgerichtshof hat sich in einer aktuellen Entscheidung mit der Frage beschäftigt, ob die Einwilligung in eine Operation auch dann wirksam sein kann, wenn die Einwilligung sofort nach der Aufklärung erfolgt und nicht erst nach Ablauf einer längeren Bedenkzeit.

Der Kläger im vorliegenden Fall begab sich wegen chronisch rezidivierender Ohrenentzündungen und Paukenergüsse in die HNO-Klinik der Beklagten, wo man zunächst zur Optimierung der Nasenluftpassage durch Begradigung der Nasenscheidewand und Sanierung der Nasennebenhöhlen riet. Unmittelbar nach dem Aufklärungsgespräch über die Risiken des geplanten Eingriffs unterzeichnete der Kläger das Aufklärungsf formular und wurde drei Tage später stationär operiert. Intraoperativ trat eine stärkere arterielle Blutung auf. Postoperativ konnte der Kläger nicht erweckt werden. Im CT zeigte sich eine Hirnblutung. Es erfolgte eine neurochirurgische Intervention. Dabei stellte man eine Verletzung der Dura sowie eine Durchtrennung des Riechnervs fest.

In dem anschließenden Rechtsstreit rügte der Kläger insbesondere auch Aufklärungsmängel. Dabei wurde um die Frage gestritten, ob eine wirksame Einwilligung in die Behandlung durch den Kläger tatsächlich erteilt worden war oder ihm dazu mehr Bedenkzeit zwischen dem Aufklärungsgespräch und der Einwilligung hätte gewährt werden müssen.

Bekanntlich stellt ein ärztlicher Eingriff, der nicht durch eine wirksame (zumindest hypothetische) Einwilligung gedeckt ist, eine Körperverletzung dar. Eine wirksame Einwilligung setzt gem. § 630d Abs. 2 BGB eine ordnungsgemäße Aufklärung des Patienten voraus. Unter anderem muss diese in zeitlicher Hinsicht nach § 630e Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB so rechtzeitig erfolgen, dass der Patient seine Entscheidung über die Einwilligung wohlüberlegt treffen kann. Ob eine solche wohlüberlegte Entscheidung unmittelbar im Anschluss an ein Aufklärungsgespräch getroffen werden kann oder einen Zeitraum zwischen Aufklärung und Einwilligung zum Verarbeiten der Informationen erfordert, war zwischen den Parteien streitig.

Das OLG Bremen entschied, dass eine Einwilligung, die unmittelbar im Anschluss an das Aufklärungsgespräch erteilt werde, im Regelfall unwirksam sei. Denn dem Patienten müsse eine Bedenkzeit vor seiner Einwilligung gewährt werden, was sich schon aus dem Wortlaut des § 630e Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB ergebe. Die dort genannte „wohlüberlegte Entscheidung“ könne nur treffen, wenn Zeit zum Nachdenken gegeben werde, um die große Fülle an häufig schwer verständlichen, medizinischen Informationen bewältigen zu können. Einer Einwilligung, die unmittelbar im Anschluss an ein Aufklärungsgespräch erteilt worden sei, könne ein solcher Entscheidungsprozess regelmäßig und auch im konkreten Fall nicht vorausgegangen sein, weswegen die Einwilligung unwirksam sei.

Auch eine konkludente Einwilligung durch das Erscheinen zur Operation hat das Gericht nicht angenommen, weil es dem Patienten an dem erforderlichen Erklärungsbewusstsein gefehlt habe. Im Ergebnis hat das OLG Bremen dem Patienten Schadensersatz und Schmerzensgeld zugesprochen.

Der Bundesgerichtshof hob die Entscheidung des OLG Bremen jedoch auf: § 630e Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB sehe gerade keine „vor der Einwilligung einzuhaltende ‚Sperrfrist‘“ vor, so dass kein bestimmter Zeitraum zwischen Aufklärung und Einwilligung eingehalten werden muss. Das OLG Bremen stelle überzogene Anforderungen an die Behandlerseite. Der Wortlaut der Regelung im Gesetz zeige, dass sich das Erfordernis der Rechtzeitigkeit allein auf die Aufklärung, nicht hingegen auf die Einwilligung beziehe. Es müsse also lediglich die Aufklärung rechtzeitig vor dem Eingriff erfolgen, zu welchem Zeitpunkt die Einwilligung erteilt werden könne, regle das Gesetz nicht. Die Regelungen des § 630e BGB dienten dem Schutz des Selbstbestim-

mungsrechts und gewährleisteten die Entscheidungsfreiheit des Patienten. Deswegen dürfe eine Aufklärung nicht so kurzfristig vor einem Eingriff erfolgen, dass der Patient wegen der in der Klinik bereits getroffenen Operationsvorbereitungen unter einem unzumutbaren psychischen Druck gerate oder unter dem Eindruck stehe, sich nicht mehr aus einem bereits in Gang gesetzten Geschehensablauf lösen zu können.

Es dürfe jedoch von einem Patienten erwartet werden, dass er nach einem Aufklärungsgespräch zum Ausdruck bringen kann, noch mehr Zeit für die Entscheidungsfindung zu benötigen. Insoweit müsse berücksichtigt werden, dass ein Patient nicht bloß passives Objekt der ärztlichen Fürsorge sei, sondern sein Selbstbestimmungsrecht ihm gebiete, aktiv an der Behandlungsentscheidung mitzuwirken. Äußere er einen entsprechenden Wunsch nicht, dürfe ein Arzt davon ausgehen, dass der Patient keine weitere Bedenkzeit benötige. Dabei dürfe dem Patienten nicht die Möglichkeit weiterer Bedenkzeit verwehrt werden, indem er zu einer Entscheidung gedrängt oder „überfahren“ wird.

Zur Ermittlung des Bedeutungsgehaltes des Verhaltens des Patienten, namentlich des Erscheinens zur Operation, sei maßgeblich, wie sich das Verhalten aus Sicht eines objektiven Dritten in der Situation des Behandlers darstelle. Eine Einwilligung könne daher grundsätzlich angenommen werden, wenn sich der Patient bewusst der Behandlung unterziehe. Das sei hier der Fall gewesen, denn der Patient habe die Operationsvorbereitungen geduldet.

(BGH, Urt. v. 20.12.2022, Az. VI ZR 375/21)

**Fazit:** Die Entscheidung des BGH bestätigt die im Behandlungsalltag übliche Aufklärungspraxis mit anschließender Einwilligungsmöglichkeit als ordnungsgemäß. Wäre hingegen die Entscheidung des OLG Bremen bestätigt worden, hätte dies weitreichende organisatorische Veränderungen für jeden Klinik- und Praxisbetrieb bedeutet. Denn wäre eine unmittelbare Einwilligung nach Aufklärung in der Regel ausgeschlossen, so bestünde bei allen Eingriffen zunächst stets ein Schwebezustand, in dem eine weitere Planung der Behandlung erschwert würde: Erklärte der Patient nicht zwischen Aufklärung und Eingriff aktiv der Klinik gegenüber seine Einwilligung, so bliebe offen, ob er Abstand von der geplanten Behandlung nehmen will oder schlicht vergessen hat, seine Einwilligung aktiv zu erteilen. Entsprechend wüssten Kliniken nicht, ob Patienten zu der angedachten Operation tatsächlich erscheinen und müssten nötigenfalls zusätzlich nachfragen.

Dass eine „Sperrfrist“ nicht im Sinne des Gesetzgebers war und ist, lässt sich schon der Gesetzesbegründung entnehmen. *„Bestimmte Fristen für die Zeit zwischen der Aufklärung und der Einwilligung lassen sich nicht pauschal festlegen. Es können viele verschiedene Aspekte zu berücksichtigen sein, die im jeweiligen Einzelfall zu sehr unterschiedlichen Fristen führen können, die zwischen Aufklärung, Einwilligung und Beginn der Maßnahme liegen sollten.“*

Zu welchem konkreten Zeitpunkt ein Patient nach ordnungsgemäßer - insbesondere rechtzeitiger - Aufklärung seine Entscheidung über die Erteilung oder Versagung seiner Einwilligung trifft, ist seine Sache. Sieht er sich bereits nach dem Aufklärungsgespräch zu einer wohlüberlegten Entscheidung in der Lage, ist es sein gutes Recht, die Einwilligung sofort zu erteilen. Wünscht er dagegen noch eine Bedenkzeit, so kann von ihm grundsätzlich erwartet werden, dass er dies gegenüber dem Arzt zum Ausdruck bringt und von der Erteilung einer - etwa im Anschluss an das Gespräch erbetenen - Einwilligung zunächst absieht. Eine andere Beurteilung ist - sofern medizinisch vertretbar - allerdings dann geboten, wenn für den Arzt erkennbare konkrete Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass der Patient noch Zeit für seine Entscheidung benötigt.

**RA Olaf Walter**  
(Justiziar der Uro-GmbH Nordrhein)

## V. Kurznachrichten

### Änderungen im Kreis der Partnerunternehmen

Die Firma Bayer Vital wurde seit dem 01. Oktober 2023 neu in den Kreis der Partnerunternehmen der Uro-GmbH Nordrhein aufgenommen.



### Praxisumfrage 2023

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung bei der Durchführung unserer Praxisbefragung bitten. Um Ihnen den Aufwand zur Beantwortung möglichst gering und flexibel zu halten, haben wir die diesjährige Praxisbefragung wieder als Online-Umfrage erstellt, die Sie bequem vom Computer, Tablet oder Handy aus ausfüllen können.

Dazu können Sie entweder den nachfolgenden Link direkt in Ihren Browser eingeben:

<https://forms.gle/LHcUnh6GtVUxmfe8>

oder scannen alternativ den folgenden QR-Code:



Die Ergebnisse liefern uns wertvolle Hinweise für unsere Arbeit im berufspolitischen Bereich sowie für die Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern, denen gegenüber wir hierzu auch vertraglich verpflichtet sind.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme bis einschließlich Freitag, den 30. Januar 2024. Als Dankeschön für Ihre Mühe verlosen wir unter allen Teilnehmern folgende Preise:

**1. Preis: ein Kindle Scribe (64 GB):** Kindle Scribe ist der erste Kindle, der auch ein Notizbuch ist und mit einem Eingabestift ausgeliefert wird. Man kann beim Lesen von Büchern und Dokumenten Notizen machen, aber auch in einem separaten Notizbuch To-do-Listen und Sitzungsprotokolle schreiben und Zeichnungen anfertigen.



**2. Preis: ein Philips Luftreiniger Smart 1000i:**

- Schnelle Reinigung für 78 m<sup>2</sup>: Reinigung von 20 m<sup>2</sup> in nur 10 Minuten
- 99,97 % Partikelabscheidung: Eine 3-lagige Filterung mit NanoProtect HEPA, Aktivkohle und Vorfilter sorgt dafür, dass Sie vor Bakterien, Pollen, Staub, PM2,5, Tierhaaren und Gasen geschützt sind.
- Ultraleise und störungsfrei: Im Schlafmodus arbeitet der Luftreiniger nahezu geräuschlos und sorgt für saubere Luft während Sie schlafen.

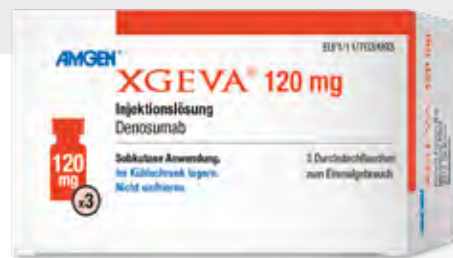


**3. Preis: 4er Set Apple Airtag:** AirTag ist eine super einfache Art, Sachen im Blick zu behalten. Mach eins an den Schlüssel, steck ein anderes in deinen Rucksack. Und schon sind sie in der „Wo ist?“ App auf deinem Radar, wo du auch deine Apple Geräte finden kannst. Mit einem **4er Set OtterBox Lumen Series Case**, welche die Apple AirTags schützt und für einen eleganten Look sorgt. Befestige das Lumen Series Case mit den mitgelieferten robusten Karabinern an Schlüsseln, Brieftasche und Rucksack – und die AirTags sind den ganzen Tag über geschützt.



**4. - 10. Preis: jeweils ein Amazon Gutschein à 50 €**

## Frühe Osteoprotektion mit XGEVA® (Denosumab, Firma Amgen)<sup>1</sup> & Lebensqualität durch Schmerzverzögerung



Skelettbezogene Komplikationen sind schmerzhafte Konsequenzen von Knochenmetastasen<sup>2</sup> bei Krebsarten wie Prostatakarzinom, Nierenzellkarzinom und vielen anderen soliden Tumoren. Sie beeinträchtigen die Lebensqualität<sup>3</sup>. 81,4 % der Patientinnen und Patienten erleben Knochenschmerzen. Diese prägen dann auch den Alltag<sup>4</sup>. Als Therapieoptionen zur Behandlung von Knochenschmerzen<sup>5</sup> stehen neben XGEVA® und Bisphosphonaten Opioid und Nicht-Opioid Analgetika zur Verfügung. Die ESMO Leitlinien<sup>5</sup> fassen dies so zusammen:

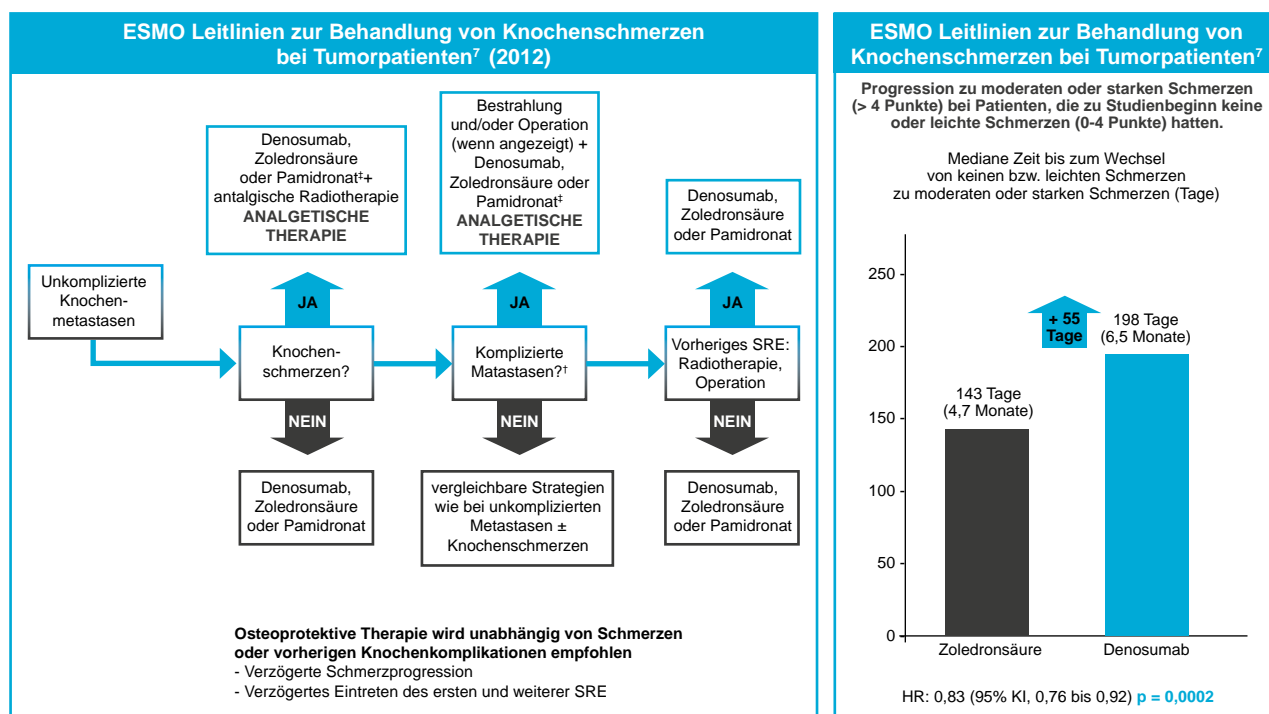


Abbildung nach: Ripamonti CI, et al. Ann Oncol 2012;23(Suppl 7):vii139-54.

†Rückenmarkskompression oder drohende Fraktur

‡Pamidronat nur bei Mammakarzinom

von Moos R, et al. Support Care Cancer 2013;21:3497-507.  
Cleeland CS, et al. Ann Oncol 2010;21 (Suppl 15):viii379 [Abstract 1248P].

In einer integrierten Analyse mit Einschluß mehrerer Tumorarten zeigte sich, dass XGEVA® die Schmerzprogression im Vergleich zu Zoledronsäure um fast 2 Monate verzögern kann<sup>6</sup>. Und nicht vergessen: XGEVA® wird alle 4 Wochen 120 mg s.c.<sup>1</sup> angewendet.

**1. Fachinformation XGEVA®:** Anwendungsgebiet ist die Prävention skelettbezogener Komplikationen (pathologische Fraktur, Bestrahlung des Knochens, Rückenmarkskompression oder operative Eingriffe am Knochen) bei Erwachsenen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen und Knochenbefall

**2.** Saad F, et al. J Natl Cancer Inst 2004;96:879-882

**3.** Weinfurt KP, et al. Ann Oncol 2005;16:579-84

**4.** Cleeland CS et al, Ann Onc 2005, 16: 972-980

**5.** Ripamonti CI, et al. Ann Oncol 2012;23(Suppl 7):vii139-54

**6.** von Moos R, et al. Support Care Cancer 2013;21:3497-507.

**7.** Cleeland CS, et al. Ann Oncol 2010;21(Suppl 15):viii379 [Abstract 1248P].

**Kurzinformation:** XGEVA® 120 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche. **Wirkstoff:** Denosumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 120 mg Denosumab in 1,7 ml Lösung (70 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugertierzelllinie (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Essigsäure 99%, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Sorbitol (E 420), Polysorbitat 20, Wasser für Injektionszwecke. Jeweils 1,7 ml der Lösung enthalten 78 mg Sorbitol (E 420). Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 120 mg Dosis, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“. **Anwendungsgebiete:** Prävention skelettbezogener Komplikationen (pathologische Fraktur, Bestrahlung des Knochens, Rückenmarkskompression oder operative Eingriffe am Knochen) bei Erwachsenen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen und Knochenbefall. Behandlung von Erwachsenen und skelett ausgereiften Jugendlichen mit Riesenzelltumoren des Knochens, die nicht resezierbar sind oder bei denen eine operative Resektion wahrscheinlich zu einer schweren Morbidität führt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; schwere, unbehandelte Hypokalzämie; nicht verteilte Läsionen aus Zahnoperationen oder Operationen im Mundbereich. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Hypokalzämie, Dyspnoe, Diarrhö, muskuloskeletale Schmerzen; Häufig: neues primäres Malignom, Hypophosphatämie, Zahnextraktion, Hyperhidrose, Kieferosteonekrose; Gelegentlich: Hyperkalzämie nach Behandlungsende bei Patienten mit Riesenzelltumoren des Knochens, lichenoider Arzneimitteloxanthem, atypische Femurfraktur; Selten: Arzneimittelüberempfindlichkeit, anaphylaktische Reaktion; Nicht bekannt: Osteonekrose des äußeren Gehörgangs. **Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juli 2022. Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: Amgen GmbH, 80992 München).**



## VI. Seminare für Ärztinnen und Ärzte sowie Praxispersonal in 2024

Wie gewohnt bietet die Frielingsdorf Akademie auch im Jahr 2024 IHK-Zertifikatslehrgänge, eintägige Seminare und ein Online-Englisch-Sprachtraining für MFA an.

### Seminar „Betriebswirtschaftliche Praxisführung“

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Praxisstrategie als Ausgangspunkt für alle weiteren Schritte bestimmen und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Praxis – anhand von sieben Säulen – dauerhaft überprüfen sowie verbessern können. Die Kenntnis über die eigenen Umsätze und Kosten sowie deren Zusammensetzung und Steuerungsmöglichkeiten sollte man für eine wirtschaftlich erfolgreiche Praxis ebenfalls im Blick haben – und stellt somit ebenfalls einen Schwerpunkt dieses Seminars dar.

**08. März 2024** von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Köln

**13. September 2024** von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Köln

Für Uro-GmbH-Mitglieder gilt die ermäßigte Seminargebühr in Höhe von € 390,- (zzgl. MwSt.) anstatt € 490,- (zzgl. MwSt.).

### IHK-Zertifikatslehrgang „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“

In dieser Weiterbildung werden motivierte Mitarbeiter/innen mit Praxiserfahrung zum/zur Praxismanager/in ausgebildet. Die Teilnehmer/innen erhalten zunächst Grundlagenwissen zum modernen Praxismanagement sowie zu den Themenbereichen Kommunikation mit Patienten/Patientinnen sowie im Praxisteam. Durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele der Praxismanagement-Aufgaben werden die Kenntnisse vertieft und angewandt. Darüber hinaus gibt es Schulungseinheiten zur Honorarabrechnung, Praxis-Marketing und Teamführung.

#### Qualifikation – Titel

Der Zertifikatslehrgang berechtigt nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung (lehrgangsinterner Test) dazu, den Titel „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ zu führen.

**11. – 15. März 2024** in Köln (Mo. bis Do. von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitagvormittag Prüfung)

**10. – 14. Juni 2024** in Köln (Mo. bis Do. von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitagvormittag Prüfung)

**25. – 29. November 2024** in Köln (Mo. bis Do. von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitagvormittag Prüfung)

Uro-GmbH-Mitglieder erhalten einen Rabatt in Höhe von 10% auf die Kursgebühr.

### „KV-Honorarbescheide – richtig lesen und verstehen!“

In interaktiven Arbeitsgruppen lernen Sie und/oder Ihr Praxispersonal anhand Ihrer eigenen KV-Abrechnung, den Bescheid richtig zu lesen, Fehler zu entdecken, und korrekt zu interpretieren. Weiterhin werden Ihnen realistische Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

**18. Juni 2024** von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Köln

**05. November 2024** von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Köln

Für Uro-GmbH-Mitglieder gilt die ermäßigte Seminargebühr in Höhe von € 390,- (zzgl. MwSt.) anstatt € 490,- (zzgl. MwSt.).



### Online-Sprachtraining „Medical English für MFA“

In diesem WebSeminar hat Ihr Praxis-Personal die Gelegenheit, den allgemeinen Wortschatz sowie das medizinische Fachenglisch zu verbessern und den für Gesundheitsberufe (vor allem in der Arztpraxis) relevanten Wortschatz zu erweitern. Das zweitägige WebSeminar ist vielfältig und lebendig gestaltet.

**12. – 13. September 2024** jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr per Zoom-Meeting

Für Uro-GmbH-Mitglieder gilt die ermäßigte Seminargebühr in Höhe von € 390,- (zzgl. MwSt.) anstatt € 490,- (zzgl. MwSt.).

### IHK-Zertifikatslehrgang „Abrechnungsmanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“

Die Abrechnung ist in Arztpraxen mit vielen Fallstricken gespickt. Einerseits gibt es viele Unsicherheiten in rechtlicher Hinsicht, andererseits viele Besonderheiten, was man wie zusammen abrechnen darf und was nicht. Durch unseren Zertifikatslehrgang erhält Ihr Praxispersonal das notwendige Know-how zur korrekten Abrechnung sowie wertvolle Tipps, um sich im EBM, in der GOÄ und BG-GOÄ sowie bei den Selbstzahlerleistungen zurechtzufinden.

#### Qualifikation – Titel

Der Zertifikatslehrgang berechtigt nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung (lehrgangsinterner Test) dazu, den Titel „Abrechnungsmanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ zu führen.

**02. - 07. Dezember 2024** in Köln (Mo. bis Fr. von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstagvormittag Prüfung)

Uro-GmbH-Mitglieder erhalten einen Rabatt in Höhe von 10% auf die Kursgebühr.

### Seminar „Kündigungsgespräche richtig führen“

In diesem Seminar erhalten Sie umsetzbare Impulse und Tipps dazu, wie Sie mit etwas mehr Gelassenheit und gleichzeitig Klarheit solche Gespräche angehen können. Zudem haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen mit anderen Führungskräften auszutauschen und die Impulse praktisch zu üben. Ein praxisorientiertes und interaktives Seminar – kurz, kompakt, effektiv.

**19. November 2024** von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Köln

Für Uro-GmbH-Mitglieder gilt die ermäßigte Seminargebühr in Höhe von € 390,- (zzgl. MwSt.) anstatt € 490,- (zzgl. MwSt.).

Alle weiteren Details und Informationen zu unseren IHK-Zertifikatslehrgängen, Seminaren und dem Online-Sprachtraining für MFA erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.frielingsdorf-akademie.de](http://www.frielingsdorf-akademie.de) oder im persönlichen Kontakt mit Claudia König unter der Rufnummer 02 21 – 139 836-63 sowie per Mail unter [koenig@frielingsdorf.de](mailto:koenig@frielingsdorf.de).

## PRAXISMITARBEITER/INNEN FINDEN über Social-Media

Die passenden Assistenzkräfte (z.B. MFA) für die eigene Praxis zu finden, ist heute bekanntlich sehr schwierig. Frielingsdorf Consult unterstützt Arztpraxen effizient und erfolgreich bei der Besetzung von MFA-Stellen durch gezieltes Personal-Recruiting über Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook etc.):



Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal unserer Leistung im Vergleich zu den Angeboten anderer Anbieter:

1. Um Ihnen möglichst viel Arbeit abzunehmen, rufen wir alle Bewerber noch am Tag der Bewerbung an und führen eine Vorqualifizierung per Telefoninterview durch. Mit geeigneten Bewerbern vereinbaren wir ein Vorstellungsgespräch in der Praxis und bereiten Sie mit Hilfe eines Bewerber-Steckbriefs optimal auf das Gespräch vor. Der Arbeitsaufwand für Sie ist damit minimal.
2. Ein Großteil unseres Honorars wird nur im Erfolgsfall fällig (nämlich bei Einstellung einer neuen Mitarbeiterin). Sie müssen also keine hohen und vom Erfolg unabhängigen Set-Up-Gebühren entrichten, ohne zu wissen, ob die Maßnahme zum Erfolg führen wird.

## Die passenden Fachkräfte für Ihre Praxis über Social Media finden

**FRIELINGSDORF CONSULT**

### WIESO SOCIAL RECRUITING?

- ✓ Zahlreiche qualifizierte und kostengünstige Bewerbungen
- ✓ Erreichen des passiven Bewerbermarkts
- ✓ Unkomplizierter Bewerbungsprozess in nur 2 Minuten
- ✓ Hohe Reichweite auch in entlegeneren Regionen

20%  
AKTIVE  
BEWERBER

80%  
PASSIVE  
BEWERBER

### ANDERE AGENTUREN

- ✗ Hohe Set-Up Fees
- ✗ Ausschließlich Lead-Generierung
- ✗ Kein Telefoninterview
- ✗ Keine Terminvereinbarung

### WARUM WIR?

- ✓ Schnelligkeit: Bewerber werden noch am selben Tag angerufen
- ✓ Qualität: Vorqualifizierung der Bewerber und Terminvereinbarung
- ✓ Übersicht: Erstellung eines individuellen Steckbriefs
- ✓ Geringes Risiko: Der Großteil des Honorars ist NUR bei Arbeitsantritt fällig

UNSER  
RUNDUM-  
SORGLOSPAKET

Bei Interesse fordern Sie einfach unser Angebot an:

Frielingsdorf Consult GmbH, Tel: 0221-13 98 36-0, Fax: 0221-13 98 36-65 , E-Mail: [info@frielingsdorf.de](mailto:info@frielingsdorf.de)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Uro-GmbH Nordrhein  
Hohenstaufenring 48 - 54  
50674 Köln

##### Verantwortlich:

Dr. med. Reinhold M. Schaefer  
Dr. med. Michael Stephan-Odenthal  
Oliver Frielingsdorf  
RA Olaf Walter

Druckauflage: 1.000

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 06.12.2023

Die Uro-GmbH Nachrichten erscheinen vierteljährlich.

Die Uro-GmbH Nachrichten sind für Mitglieder kostenlos.

**Organisation und Gestaltung:** Robst-PR, Heiers-arte

**Fotos:** Adobe Stock: ©kasto, ©Bacho Foto

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesen Uro-GmbH-Nachrichten. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung der Uro-GmbH Nordrhein, ist untersagt.

##### Mit freundlicher Unterstützung von:

Amgen GmbH, Janssen-Cilag, UROMED Kurt Drews KG

APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Astellas Pharma GmbH, Besins Healthcare, Dr. R. Pfleger GmbH, HEXAL AG,  
Ipsen Pharma GmbH, medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH, Takeda Pharma GmbH,  
Tietze & Pozo Medizintechnik GmbH

**Uro-GmbH Nordrhein**

Hohenstaufering 48 - 54  
50674 Köln

**Telefon: 0221 / 139 836 - 55**

**Telefax: 0221 / 139 836 - 65**

**[info@uro-nordrhein.de](mailto:info@uro-nordrhein.de)**

Für Ärzte: **[www.uro-gmbh.de](http://www.uro-gmbh.de)**

Für Patienten: **[www.urologen-nrw.de](http://www.urologen-nrw.de)**